

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Reformationsgemeinde Westhavelland

Nr. 3/2018

Juni/Juli 2018



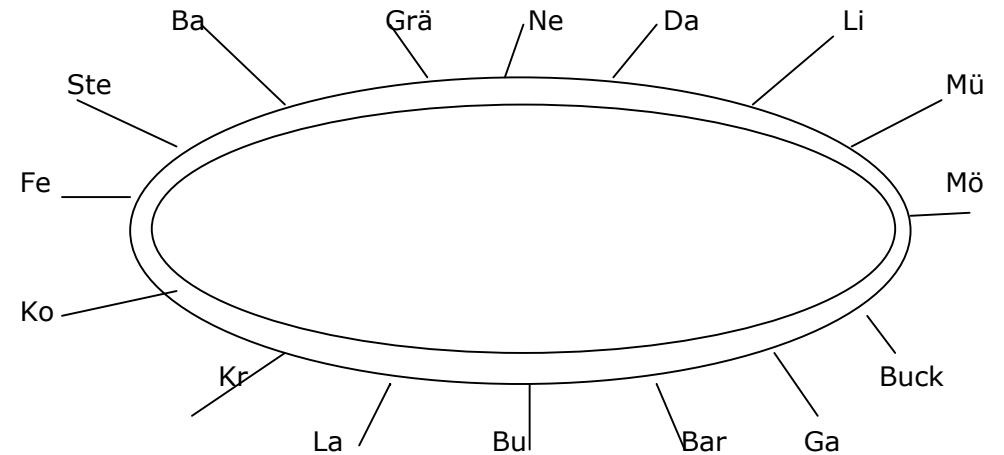
Foto: Stefan Huth

Saatgut

"Säet Gerechtigkeit
und erntet nach dem Maße der Liebe!"

Hosea 10,12

GESPRÄCHSKREIS „NAH AN DER BIBEL“



Herzliche Einladung zu

Mittwoch, dem 20. Juni 2018, um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus in Liepe

Thema: Vom Beten

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, uns weiter kennen lernen und unsere Vorstellungen für einen regelmäßigen Gesprächskreis in unserer Evangelischen Reformationsgemeinde Westhavelland zusammentragen.

Herr Prediger Gerd Zelmer wird den Kreis leiten.

Wir hoffen auf rege Teilnahme aus allen Dörfern und auf Anregungen und Angebote zu Tagungsräumen.

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an:
Benita von Stechow, 033878 60505, benitavonstechow@gmx.de

„SÄET GERECHTIGKEIT UND ERNTET NACH DEM MASS DER LIEBE“

Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.

Monatspruch Juli 2018 – Hosea 10,12

In diesem Jahr haben wir verschiedene Samen-Sorten ausgesät, und einiges ist schon aufgegangen (siehe Deckblattfoto). Dabei fühle ich mich wie der „Sämann“ (Mt 13,1ff.), und ob wir die „guten Früchte“ einmal ernten werden, hängt wie bei der „Glaubens-Frucht“ von verschiedenen Faktoren ab.

Schon im achten vorchristlichen Jahrhundert forderte der Prophet Hosea einen gerechteren Umgang der Menschen untereinander und die Zuwendung zu Gott. Und heute?

Nach so vielen Jahren, was hat sich verändert? Geht es gerechter zu auf unserer Erde? Manches ist bestimmt besser geworden, aber vieles strotzt weiterhin vor Ungerechtigkeit.

Eine interessante Geschichte habe ich entdeckt. Der Verfasser ist mir leider unbekannt. Sie heißt „Der besondere Laden“:

Ein junger Mann hatte einen Traum. Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah er einen Engel stehen. Hastig fragte er den Engel: „Was verkaufen Sie, mein Herr?“ Der Engel gab freundlich zur Antwort: „Alles,

was Sie wollen.“ Da fing der junge Mann sofort an zu bestellen. „Dann hätte ich gern: eine saubere Umwelt, das Ende der Kriege in der Welt, bessere Bedingungen für die Randgruppen in der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika, und...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte: „Entschuldigen Sie, junger Mann. Sie haben mich verkehrt verstanden. Wir verkaufen hier keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“

Wenn ich weiter darüber nachdenke, dann muss ich doch selber etwas für eine gerechtere und bessere Welt tun. Jeremias Gott-helf hat es so formuliert: „Es ist mit der Liebe wie mit den Pflanzen: Wer Liebe ernten will, muss Liebe säen!“

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Pflanz- und Erntezeit!

Stefan Huth, Pfarrer

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es wissen, Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2

GEMEINDEVERSAMMLUNG DER REFORMATIONSGEMEINDE IN DER KIRCHE IN NENNHAUSEN

Leider kam es zu einer Termin-doppelung mit dem schon vorher angekündigten Frühlingskonzert in Ferchesar, so dass etliche Gemeindeglieder aus Stechow und Ferchesar leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnten. Ich bitte diesen Umstand nochmals zu entschuldigen. Als Sofortmaßnahme werden die Termine zukünftig in einem Terminkalender im Gemeindebüro eingetragen und erst danach bestätigt.

Zur Versammlung: Die Gemeindeglieder ließen sich von 27 Teilnehmern bei der Auswertung der Gespräche über die zukünftigen Gestaltung des Gemeindelebens in der Reformationsgemeinde vertreten. Im letzten Jahr hatten wir u.a. mit der Gottesdienstreihe „Buckow um 12“ verschiedene Schwerpunkte diskutiert. (Das Ergebnis liegt in 6 Thesen vor).

Ziel war es nun an diesem Sonntag, konkrete Möglichkeiten der Umsetzung zu finden.

Um eine stärkere Beteiligung der Gemeinde im Gottesdienst z. B. durch Lesungen, Fürbitte usw. zu erreichen, sind **einmal** die Schaffung eines **Kreises von Interessierten an einem aktiven Gestalten der Gottesdienste** geplant. Dazu soll an dieser Stelle eingeladen werden. Bei diesem Gemeindegkreis soll das Sprechen

vor der Gemeinde, die Abläufe u.a. mit den Mitgliedern geübt und somit auch Ängste davor abgebaut werden.

Durch die aktive Mitgestaltung soll der Aspekt des gemeinsam gefeierten Gottesdienstes gestärkt werden.

Das zweite Angebot wird ein komplett gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst sein.

Michael Duhr wird mit interessierten Gemeindegliedern den Gottesdienst von den Liedern, den Bibeltextübersetzungen bis zur Predigt vorbereiten. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Es solle auch weiterhin besondere Gottesdienste geben (Gottesdienst im Freien, Festgottesdienste aus unterschiedlichen Anlässen wie Kirchweih, Gemeindege-burtstag im Januar, Zentraler Gottesdienst zum Reformations-tag).

Die Gottesdienstreihe mit Gastpredigern/Gästen „Sonntags in Buckow um 12“ wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Felix Doepner und Michael Duhr haben drei Gottesdienste vorbereitet. Lesen Sie dazu den nachfolgenden Bericht auf der nächsten Seite.

Auch niederschwellige Veranstaltungen für die, die vielleicht erst

den Weg in die Kirche/zu Christus finden müssen, wird es auch weiterhin geben: Konzerte, Buchlesungen, Erfahrungsberichte.

Ein großes Thema sind bei Gesprächen über die Zukunft natürlich die Angebote für Kinder bzw. Familien. Neben den bekannten Angeboten wie Christenlehre in der Schule, Kindernachmittag in der Kirchlichen Woche Barnewitz, Schulanfangsgottesdienst, Krip-

penspiele, Bastelnachmittag laden wir alle im Herbst **zum „Pilgern mit Ponys“ nach Bamme** ein.

Ein weiteres konkretes Angebot sollen **regelmäßige Gesprächs-abende zu verschiedenen Themen** werden. Frau von Stechow bot an, diese zu organisieren. Beachten Sie dazu die Einladung auf Seite 2.

Andreas Tuttschke

„SONNTAGS IN BUCKOW UM 12“ – AUCH IN DIESEM JAHR

Das neue Format unserer Zusammenkunft in der Gemeinde aus Gottesdienst, Mittagessen und Zeit für Gespräch in der Kirche wird es auch im Jahr 2018 wieder geben. Wir werden uns in diesem Jahr dreimal in der Mitte unserer Gemeinde in Buckow zu einem thematischen Schwerpunkt treffen. Dafür haben wir sehr anregende Prediger und Gesprächspartner finden können. Folgende Veranstaltungen werden von uns vorbereitet.

12.08.2018

Wir setzen uns mit Fragen zur „**Bewahrung der Schöpfung**“ auseinander. Hierzu konnten wir den Leiter des Umweltbüros der EKBO, Pfarrer Hans-Georg Baaske, gewinnen.

16.09.2018

Den Schwerpunkt „**Kirche und Politik**“ werden wir gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Havelland, Herrn Roger Lewandowski, bearbeiten.

21.10.2018

Zum Thema „**Vaterunser**“ wird der Theologische Leiter unserer Landeskirche, Probst Dr. Christian Stäblein, den Tag mit uns gestalten.

Das Jahr 2017 hat uns gezeigt, dass wir viel von diesen verlängerten Gottesdiensten haben, weil wir Zeit zu guten Gesprächen und zum Austausch bei einem leckeren Mittagessen finden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme jeweils „Sonntags in Buckow um 12“.

Felix Doepner & Michael Duhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER DES KONFIRMATIONSJUBILÄUMS 2018

Sehr geehrte Konfirmationsjubilareinnen und -jubilare,

als Pastor im Gemeindebereich von Mütlitz bis Möthlow möchte ich Sie zur **Jubelkonfirmation am 14.10.2018 um 14:00 Uhr** herzlich einladen.

In diesem Jahr möchte ich vor allem die besonders ansprechen, die 2008, 2003 oder 1998 konfirmiert wurden. Aber auch Silberne, Goldene oder Diamantene... Jubilare sind herzlich eingeladen, Ihr Ja zu Gott mit der Gemeinde zu feiern.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein, sich den Termin frei zu halten. Den Ort der Feier teilen wir im August mit. Auch Jubilare, die in unseren Gemeindebereich zugezogen sind, laden wir herzlich ein. Und falls Sie

von jemandem wissen, der auch gern dazu kommen würde, dessen Adresse wir in der Kirchengemeinde nicht haben, dann kopieren und geben Sie die Einladung gern weiter.

Für die Planung habe ich noch eine Bitte: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Name, Adresse, ausgefüllt bis zum **15. September 2017** ans Pfarramt Nennhausen oder an meine Adresse(s.u.). Und wenn Sie gern einen Kuchen für die anschließende Kaffeetafel beisteuern können und wollen, dann geben Sie es ebenfalls mit an. Vielen Dank.

In der Vorfreude auf einen gesegneten Gottesdienst und ein fröhliche Feier grüßt Sie herzlich

Gerd Zelmer

Anmeldung an das Pfarramt bis 15.09.2018 per Mail/ Telefon oder Post (Tel: 03385-629307 Mail: g-zelmer@kirchen-ff.de)

Ich nehme am Festgottesdienst () und am anschließenden Kaffeetrinken () am 14.10.2018 um 14:00 Uhr mit Person(en) teil/nicht teil.

Ich bringe einen Kuchen mit/ nicht mit.

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. unterstreichen)

Name, Vorname: _____ **Geb.name** _____

Konfirmiert am: _____ **in:** _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

NEUES AUS FERCHESAR

Am vierten Mai trafen sich Kinder, Väter und Großväter, in Ferchesar und bastelten für den Muttertag ein Geschenk. Die Firma Polczynski aus Stechow spendierte etliche Baumscheiben, Matthes bearbeitete diese, dass sie splitterfrei wurden. Lia, Angelina und Gaby bereiteten den Rest vor. Dann konnte es losgehen! Bewaffnet mit Hammer, Nagel, Holz, Wolle und viel Spaß machten sich Erwachsene und Kinder an die Arbeit.

Passend zum Muttertag zeichneten die meisten Kinder ein Herz auf die Baumscheibe und mit Hilfe der Männer wurden entlang der Linie Nägel ins Holz geschlagen. Das dauerte schon etwas und so mancher Papa musste noch einmal kräftig nachschlagen, wenn die Kinder zu vorsichtig ans Werk gingen. Alle waren fleißig dabei und es machte richtig Freude, dies zu sehen. Zum nächsten Schritt gehörte die Farbauswahl der Wolle. Alle möglichen Farben wurden genommen. Die Fäden wurden von Nagel gespannt und so gab es viele bunte

unterschiedliche *Muttertagsherzen*. Zwischen drei Gedichten konnte dann jeder auswählen und diese bunt bemalt am 12. Mai der Mutter schenken. Einige wollten es sogar auswendig lernen und aufsagen. Die Stimmung war gut und die Aufgabe zu schaffen, so dass wir am Kindertag in Stechow wieder mit Holz arbeiten werden.

Bis dahin alles Gute aus Ferchesar von Angelina, Lia, Matthes und Gaby.

Gaby Mustroph



Wer aufbricht - wird beschenkt

Im April 2018 – wie auch schon Jahre und Jahrzehnte zuvor – waren wir eingeladen zur Kirchlichen Woche in Barnewitz: Der furchtbaren Ereignisse 1944 in Deutschland und Barnewitz gedachten wir in der Andacht auf dem Friedhof. Wir wollen

- des Leides nicht vergessen,
- dankbar sein für friedliche Zeiten,
- uns engagieren für Frieden und Freiheit nah und fern und
- das Leben feiern!



Die Kleinen unter uns feierten beim Kindernachmittag in der 1974 wieder eingeweihten Kirche.

Wir Großen waren eingeladen an den Erfahrungen beim Pilgern auf dem Jakobsweg teilzuhaben, sehr eindrücklich und lebendig hat uns Johannes Weisner von seiner Pilgertour berichtet. „Wer aufbricht und offen ist für neue Erfahrungen im Glaubensleben, kann reich beschenkt werden“ – so der Tenor dieses Abends.

Am Freitag hat uns Max Tuttschke auf das feierliche Wochenende eingestimmt, zum Mitsingen eingeladen und damit zur inneren Ruhe geführt.

An seiner reichen Lebens- und Glaubenserfahrung hat uns Lothar von Seltmann teilhaben lassen, der mit seiner Frau extra aus dem Siegener Land zu uns kam. Er hat uns nachdenklich anhand seines Lebensweges - und auch durch die Erfahrungen anderer - ermutigt, JA zu unseren Lebenswegen und manchmal auch Umwegen zu sagen.



Zum Festgottesdienst gab es ein Wiedersehen mit Pfarrerin Freye. Auch Max Tuttschke war wieder schwungvoll an Orgel und Keyboard zu hören. Abschließend können wir nur DANKE sagen für alle Vorbereitungen/Gestaltungen. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Monika Tuttschke

HARFENISTIN IN DER NENNHÄUSER KIRCHE

Harfenmusik durchströmte am 25.05.18 die Nennhäuser Kirche. Unsere Kirchengemeinde hatte innerhalb des Dorfkirchensommers 2018 zu einem Konzert unter dem Motto „Harfe trifft Lied“ eingeladen. Camilla Pinder aus Friesack traf mit ihrem virtuosensaitenspiel auf der Harfe und mit ihrer Engelsstimme den Geschmack der Zuhörer. Es erklangen deutsche Volks- und Kirchenlieder, aber auch internationale Weisen wie „Chaconne“, „Greensleeves“ und der „Skye boat song“.



Foto und Text

Stefan Huth, Pfarrer

NEUES VOM FÖRDERVEREIN DORFKIRCHE IN STECHOW / HAVELLAND e.V.

Am 27. Mai 2018 öffnete die Musik- und Kunstschule Havelland e.V. die Türen für ein Benefiz – Konzert zu Gunsten der Restaurierungsarbeiten an der Dorfkirche Stechow / Havelland. In einem hervorragenden Konzert zeigten die Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule ihr Können. Sie spannten innerhalb von 90 Minuten einen musikalischen Bogen von der Klassik bis zur Moderne

mit Flöten, Streichinstrumenten, Klavier und Gesang. Die Darbietungen wurden von den ca. 100 Besuchern mit stürmischem Applaus begleitet. Spannend war die Beobachtung, wie die Aufregung der anwesenden Eltern stieg, als die eigenen Sprösslinge ihre Auftritte hatten. Als das Saxophon erklang, zuckte es gewaltig in den Beinen der Gäste. Gemeinsam stimmten zum Abschluss dieses herrlichen Kon-

zerts der Musik- und Kunstschule Havelland e. V., die Ensemblemitglieder und Gäste das Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ an.

Am **22. Juni 2018** um **17:00 Uhr** veranstaltet der Förderverein Dorfkirche in Stechow / Havelland e.V. im alten Pfarrgarten (Familie von Stechow) ein Sommerfest mit anschließendem Konzert der „Stechower Lichörchen“ um **19:00**

Mit Kaffee und Kuchen klang dieser schöne Sonntagnachmittag aus.

Uhr in der Dorfkirche. Für kulinarische Spezialitäten ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die weitere Sanierung der Kirche werden gern entgegen genommen.

Axel Hartwich

FALSCHEN FUFFZIGER IN BUCKOW

Am Sonntag, 10. Juni, um 16 Uhr gastieren die Falschen Fuffziger in Buckow.

Bei Livemusik gibt es deutsche Schlager der 50er und 60er Jahre zum fröhlichen Mitsingen. Die humorvolle Moderation ist dabei mindestens genauso unterhaltsam wie das gemeinsame Singen. Und jeder im Publikum kann alle Schlager mitsingen, denn jeder bekommt ein Liederbuch mit den Schlagertexten in die Hand.

Nach dem erfolgreichen Mitsingkonzert vom letzten Jahr gibt es

hier eine neue Gelegenheit für alle, die schon immer nach Herzenslust alte Lieder schmettern wollten.

Wie immer gibt es im Vorfeld Kaffee, Kuchen und bei Bedarf eine Kirchenführung.

Dazu steht in der Wallfahrtskirche ab 15 Uhr alles bereit.

Der Eintritt ist frei, aber für den Erhalt der Kirche sind Spenden selbstverständlich gerne willkommen.

Ihr Förderverein Wallfahrtskirche zu Buckow e.V.

ORGELKONZERT

Dienstag, 17. Juli 2018 - 19:30 Uhr - Dorfkirche "Peter & Paul" Berge

Die drei Freunde Max Tutzschke, 17 Jahre aus Berge, Martin Schikarski, 15 Jahre aus Aachen/Stolberg und Manuel Fröschl, 17 Jahre aus Altruppersdorf in Österreich musizieren einzeln aber auch sechshändig und mehrfüßig an der Schuke-Orgel.

IMPRESSIONEN VOM KINDER-KIRCHEN- CAMP IN NENNHAUSEN

Fotografiert von Wilfried Barnick



Das Team
mit Band

Flotte
Musik
tut Kindern
gut

So viele
Kinder in
der Kir-
che!
Und dazu
Eltern.



UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM BEREICH NENNHAUSEN

Sa., 09.06.18	14.00	Nennhausen	Gd. Eheschliessung S&E. Baage
So., 10.06.18	09.15	Ferchesar	Gottesdienst
2. Sonntag n.Tr.	10.30	Kriele	Abendmahlgottesdienst
So., 17.06.18	09.15	Stechow	Gottesdienst
3. Sonntag n.Tr.	10.30	Gräningen	Gottesdienst
So., 24.06.18	10.30	Bamme	Gottesdienst
4. Sonntag n.Tr.			
So., 01.07.18	09.15	Nennhausen	Gottesdienst
5. Sonntag n.Tr.	10.30	Liepe	Abendmahlgottesdienst
So., 08.07.18	09.15	Kriele	Gottesdienst
6. Sonntag n.Tr.	10.30	Stechow	Gottesdienst
So., 15.07.18	09.15	Kotzen	Gottesdienst
7. Sonntag n.Tr.	10.30	Nennhausen	Gottesdienst
Sa., 21.07.18	14.00	Damme	Gottesdienst zur Silberhochzeit O.&C. Knaute
So., 22.07.18	09.15	Bamme	Gottesdienst
8. Sonntag n.Tr.	10.30	Ferchesar	Gottesdienst
So., 29.07.18	09.15	Liepe	Gottesdienst
9. Sonntag n.Tr.	10.30	Kriele	Gottesdienst
So., 05.08.18	09.15	Nennhausen	Gottesdienst
10. Sonntag	10.30	Gräningen	Abendmahlgottesdienst

ACHTUNG! GOTTESDIENSTE MIT VORGESPRÄCH

Ein Ergebnis der Gottesdienstreihe „Sonntags um 12 in Buckow“ und der Diskussion in der Gemeindeversammlung war der Wunsch, interessierte Gemeindemitglieder an der Vorbereitung der Gottesdienste und auch der Predigt zu beteiligen. Dazu sollten die Prediger zu einem Vorgespräch einladen. Das kann und soll dazu führen, dass die Gemeindemitglieder Gedanken und Anregungen zum Predigttext vorbringen und an Gestaltung und Durchführung des Gottesdienstes mitwirken.

Ich möchte damit anfangen. Im Juli halte ich in Vertretung von Herrn Huth am 9. und 16. Juli die Gottesdienste. Zum Vorgespräch und zur Vorbereitung lade ich alle Interessierten herzlich ein: Am 5. Juli um 19.30 Uhr in Stechow, am 12. Juli um 19.30 Uhr in Nennhausen – jeweils in der Kirche. Felix Doepner

UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM BEREICH BARNEWITZ

Mi., 06.06.18	14.00	Barnewitz	Gemeindenachmittag mit Besprechung Ausflug
So., 10.06.18	09.15	Mützlitz	Gottesdienst
2. Sonntag n.Tr.	10.30	Kirche Möthlow	Gottesdienst
So., 17.06.18	09.15	Barnewitz	Gottesdienst
3. Sonntag n.Tr.	10.30	Garlitz	Gottesdienst
Sa., 23.06.18	10:30	Möthlow, Senioren-WG	Singeandacht
So., 24.06.18	18.00	Barnewitz	Johannisandacht/ Johannistag
4. Sonntag n.Tr.			Grillen
So., 01.07.18	09.15	Buschow	Gottesdienst
5. Sonntag n.Tr.	10.30	Garlitz	Abendmahlgottesdienst
Mi., 04.07.18	14.00	Barnewitz	Gemeindenachmittag
So., 08.07.18	09.15	Barnewitz	Gottesdienst
6. Sonntag n.Tr.	10.30	Mützlitz	Gottesdienst
So., 15.07.18	09.15	Buschow	Gottesdienst
7. Sonntag n.Tr.	10.30	Garlitz	Gottesdienst
Sa., 22.07.18	10:30	Möthlow, Senioren-WG	Singeandacht
So., 29.07.18	09.15	Barnewitz	Gottesdienst
9. Sonntag n.Tr.	10.30	Garlitz	Abendmahlgottesdienst
Fr., 03.08.18	15:00	Garlitz	Hochzeit und Taufe
So., 05.08.18	09.15	Mützlitz	Gottesdienst
10. Sonntag n-Tr.	10.30	Buschow	Gottesdienst

Gemeindenachmittag im August - Sommerpause

**Seid ein lebendiger Ausdruck der Güte Gottes:
Güte in eurem Gesicht, Güte in euren Augen,
Güte in eurem Lächeln, Güte in eurem warmen Gruß.**

Mutter Teresa

OFFENE JUGENDARBEIT DER JOHANNITER

Der Jugendclub Nennhausen öffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 15 Uhr bis 20 Uhr seine Türen für interessierte Jugendliche in Nennhausen, Fouque-Platz 1a. Kontakt: rv-brbnw@johanniter.de

FREUDE UND LEID IN DER GEMEINDE

Wir freuen uns über die Taufe von Frieda-Maria Sprange am 1. April 2018 in Kotzen

Wir freuen uns über die Konfirmation von Jannes Glaser aus Ferchesar

Hannes-Cornelius Ludwig aus Gräningen

Tobias Mattner aus Garlitz

Otto Neumann aus Bamme
am 20. Mai in Garlitz
und

Franziska Tuttschke aus Barnewitz
am 3. Juni in Barnewitz

Wir freuen uns über die Eheschließung von Raika und Sebastian Koch am 5. Mai in Nennhausen

Wir trauern um Luise Bartholdy

verstorben am 23. März, 81 Jahre
bestattet am 28. März in Buschow

Lisa Dirksen

verstorben am 20. März, 87 Jahre
bestattet am 29. März in Garlitz

Elfriede Städicke

verstorben am 29. März, 92 Jahre
bestattet am 20. April in Stechow

Otto Neumann

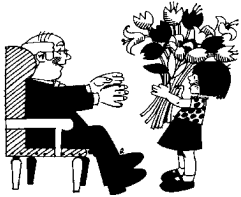
verstorben am 13. April, 83 Jahre
bestattet am 21. April in Bamme

Heinz Schulze

verstorben am 1. Mai, 80 Jahre
bestattet am 23. Mai in Bamme

Wilfried Schufft

verstorben am 17. Mai, 65 Jahre
bestattet am 25. Mai in Liepe



Herzlichen Glückwunsch allen, die Geburtstag feiern. Der Gemeindevorstand wünscht Gottes reichen Segen für das Neue Lebensjahr.

Es werden 70 Jahre alt:

Walter	Pasenow	Nennhausen	im Juli
Heide	Sonnenberg	Kotzen	im Juli

Es werden 75 Jahre alt:

Selma	Bars	Buschow	im Juli
-------	------	---------	---------

Es werden 80 Jahre alt:

Inge	Driebusch	Gräningen	im Juli
Lilli	Kitzmann	Nennhausen	im Juli

Älter als 80 Jahre werden:

Siegfried	Repke	Kriele	81 Jahre	im Juni
Karlheinz	Willmann	Buschow	81 Jahre	im Juni
Regina	Schmeling	Bamme	82 Jahre	im Juni
Volker	Stamm	Nennhausen	83 Jahre	im Juni
Erika	Nölte	Nennhausen	84 Jahre	im Juni
Günter	Jury	Garlitz	84 Jahre	im Juli
Alwine	Widiger	Nennhausen	85 Jahre	im Juli
Elvira	Mahler	Nennhausen	85 Jahre	im Juli
Ingeborg	Richter	Kotzen	86 Jahre	im Juni
Richard	Schaffrick	Buschow	86 Jahre	im Juli
Ingrid	Gantzer	Mützlitz	87 Jahre	im Juli
Charlotte	Gleß	Gräningen	92 Jahre	im Juli
Lydia	Heere	Ferchesar	95 Jahre	im Juni

ANSCHRIFTEN IN DER GEMEINDE

Pfarrer Stefan Huth
Kirchstraße 1
14715 Nennhausen
Tel. 033878 / 60900

zuständig für Bamme, Damme,
 Ferchesar, Gräningen, Kotzen,
 Kriele, Landin, Liebe,
 Nennhausen und Stechow

Prediger Gerd Zelmer

14712 Rathenow
Tel. 03385 / 628307

zuständig für Barnewitz, Buckow,
 Buschow, Garlitz, Möthlow und
 Mützlitz

Vorsitzender des Gemeindevorstands: Andreas Tuttschke,
 Bauernende 8, 14715 Barnewitz, Tel. 033876/ 40464

Pfarramt: Simone Schönfeld
 Kirchstraße 1, 14715 Nennhausen
 Tel. 033878/ 60900
 Di: 9-16 Uhr; Mi und Do: 9-12 Uhr

Katechetin Beate Albrecht
 14712 Rathenow, 03385 / 5205037
Katechetin Silke Schmidt
 14712 Rathenow, 03385/ 50 87 68

Email: Pfarramt.Nennhausen@online.de
 Bankverbindung: Evangelische Bank eG

IBAN: DE06 520604100003902595 BIC: GENODEF1EK1

Diakonie-Station Rathenow
 Diakonisches Werk Havelland e.V.
 Telefonisch erreichbar über
 03385/ 53770
 Mittelstr. 8, 14712 Rathenow

Havelländische Diakoniestation
 Medikus Gemeinnützige GmbH
 Telefonisch erreichbar über
 033878/ 90350
 Buckower Str. 8b, 14715 Nennhausen

Telefonseelsorge: Telefon 0800 111 01 11

Superintendent des Kirchenkreises: Pfr. Thomas Tuttschke,
 Am Kirchberg 5, 14641 Nauen OT Berge, Tel. 03321 / 49118

FESTE TERMINE IN DER GEMEINDE

Kirchenchor Nennhausen: dienstags, 14-tägig, 19.00 Uhr, wieder am 5. Juni,
 Kirche Nennhausen, Kantorin Chr. Görlitz, 14712 Rathenow

Kirchenchor Barnewitz-Buschow: dienstags, 19:00 Uhr, Kirche Barnewitz,
 Pfr. i. R. J. Tuttschke,

Posaunenchor Nennhausen: mittwochs, 19.30 Uhr, Kirche Nennhausen,
 Kantorin E. Hendrich, 14715 Milow

Impressum:

Die „Kirchennachrichten“ werden herausgegeben im Auftrag des Gemeindevorstands.
 Redaktion dieser Ausgabe: Ute Doepner, Felix Doepner, Stefan Huth. Beiträge für die Nr. 4
 August/September 2018 bitte bis zum 15. Juli 2018 einsenden ans Pfarramt Nennhausen.
 Gedruckt von Druckerei Enge, 14715 Spaatz